

Jugendforum 2023: Jugendliche gestalten die Zukunft der Stadt



Im Rahmen der Jugendbeteiligung veranstaltete die Stadt Tauberbischofsheim ein erfolgreiches Jugendforum in der Stadthalle. Jugendliche aus der Region nutzten diese Gelegenheit, um aktiv an Planungen und Vorhaben teilzunehmen, die für sie von großer Bedeutung sind. Am 4. Oktober, von 7.30 bis 11 Uhr arbeiteten Schüler*innen der 8. und 9. Klassen des Schulzentrums am Wört und des Matthias-Grünwald-Gymnasiums gemeinsam mit Gemeinderatsmitgliedern und Verantwortlichen der Stadtverwaltung an konkreten Projekten. In diesem Jahr standen Themen wie Event- und Freizeitangebote, Bus- und Bahnverbindungen/ÖPNV und die Stadtentwicklung/Innenstadtbelebung im Fokus.

Bürgermeisterin Anette Schmidt begrüßte die Jugendlichen, erläuterte die Möglichkeiten der Mitgestaltung in einer Kommune und wies darauf hin, wie wichtig die Beteiligung der Jugend einer Stadt ist. Verschiedene Mitarbeiter*innen aus der Stadtverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates

betreuten anschließend die Kleingruppen, auf die sich die Schülerinnen und Schüler aufgeteilt hatten. Nach einem kurzen Frühstück begannen die Schülerinnen und Schüler zu diskutieren und präsentierten anschließend ihre Ergebnisse im Plenum.

Stadtentwicklung/Innenstadtbelebung: Jugendliche gestalten die Innenstadt

Die Arbeitsgruppe unter Leitung von Theo Steinbach (Stadtrat), Dr. Sabine Münch (Wirtschaftsförderin der Stadt) und fünf Schüler*innen präsentierte zwei spannende Vorschläge: Erstens die Ansiedlung eines Bekleidungs-Einzelhändlers für Jugendliche zur Steigerung der Innenstadtattraktivität und zweitens die Schaffung eines Jugendraums oder einer Jugendgastronomie in der Kernstadt.

Workshop Bus- und Bahnverbindungen/ÖPNV: Jugendliche als Mobilitäts-Experten

Die Gruppe unter der Leitung von Alexander Horn (Stadtrat), Christian Gros

(Mitarbeiter) und 14 Jugendlichen erarbeitete Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Dies umfasste u.a. die Schaffung einer Fußgängerüberquerung am Bahnhof Tauberbischofsheim, bessere Busverbindungen nach Paimar und mehr Haltestellen in der Region sowie die Nutzung der Bushaltestelle Laurentiusberg aus Sicherheitsgründen. Weitere Ideen waren größere Busse zur 1. und 6. Stunde und Maßnahmen zur Vorbeugung von Belästigungen im öffentlichen Verkehr.

Events- und Freizeitangebote

Die Gemeinderätinnen MdB Nina Warken und Manuela Seitz-Dürr sowie Weronika Tokarczyk vom Stadtmarketing diskutierten mit 15 Jugendlichen. Das Ergebnis war der Wunsch nach

einem Treffpunkt mit Sitzmöglichkeit und einer Feuerstelle in Stadtnähe. Neben diesem Vorschlag wurde auch die Einrichtung eines Skateparks oder eines Pumptracks zur Sprache gebracht.

Die Stadt Tauberbischofsheim wird die vorgeschlagenen Maßnahmen und Ideen mit den Entscheidungsträgern diskutieren und die Jugendlichen aktiv in die Planungen für die Zukunft einbeziehen. Das Jugendforum 2023 war ein großer Erfolg und zeigt das Engagement der jungen Generation für ihre Stadt.

Über die Ergebnisse und den aktuellen Entwicklungsstand der Projekte informiert Sie die städtischen Website

www.tauberbischofsheim.de



Übernachten in Tauberbischofsheim

Mit einem Eintrag im neuen Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis wird das passende Quartier von jedem Feriengast schnell gefunden. Die neue Imagebroschüre der Urlaubsstadt Tauberbischofsheim steht in Kürze druckfrisch zur Verfügung, ergänzt mit einem Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis als Einleger.

Die Printwerbung hat weder vor Ort noch auf Messen ausgedient – sie gehört weiterhin zum Marketing-Mix dazu. Die neue Broschüre wird aber selbstverständlich auch digital abrufbar sein. Aktuell geht es erst einmal darum, die Weichen für das Printprodukt 2024/2025 zu stellen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Weg mit uns gemeinsam gehen.

Wir planen, auch um Ihnen einen attraktiven Beteiligungspreis anbieten zu können, das Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis nur noch als Schwarzweiß-Druck mit Basisinformationen sowie einem kleinen Beschreibungstext, das Ganze ohne Bild. Zum Preis von 30 Euro je Gastro- und Vermieterangebot können Sie diese Werbepattform buchen.

Melden Sie sich bitte bei Interesse bei Brigitte Hörner per Mail brigitte.hoerner@tauerbischofsheim.de. Sie erhalten dann alle weiteren Informationen für Ihre verbindliche Anmeldung.



Bürgermeisterin Anette Schmidt sagt Danke

Eine gelungene Martini-Messe liegt hinter uns, zu der tausende Besucher*innen begrüßt werden konnten. Es war ein rundum tolles Fest mit vielen Modulen, die alle zusammen zum Gelingen der viertägigen Martini-Messe beigetragen haben. Vielen Dank allen Aktiven, bei allen Besucher*innen sowie Unterstützer*innen, die in vielfältiger Weise eine attraktive Festmeile entstehen ließen und so für unbe-

schwerte und abwechslungsreiche Tage sorgten. Unsere Martini-Messe hat wieder einmal als Höhepunkt im Veranstaltungsherbst der Region ein positives Zeichen gesetzt.

Herzlichen Dank
Ihre

Anette Schmidt,
Bürgermeisterin



Lebensrettung leicht gemacht: Dittigheim und Dittwar mit Defibrillatoren ausgestattet

Bei einem Herzinfarkt zählt jede Minute. Auch in den Stadtteilen Dittigheim und Dittwar sollen Defibrillatoren ab sofort im Ernstfall Leben retten. Am Donnerstag, 5. Oktober, wurden die Geräte offiziell übergeben, die in Dittigheim am Rathaus und in Dittwar am Feuerwehrgerätehaus rund um die Uhr zugänglich sind. Bürgermeisterin Anette Schmidt ist überzeugt: „Eine Investition, die sich auszahlt, sobald nur ein Menschenleben damit gerettet werden kann“.

Uwe Rennhofer vom DRK unterstützt die Stadtverwaltung bei der Ausstattung und Einsatz von Defis. Er demonstrierte die einfache Handhabung der Defis: „Im Notfall ist die Bedienung kinderleicht, das vollautomatische, sprechende Gerät leitet durch die komplette Wiederbelebung“. Infoveranstaltungen zum Themas Einsatz und Bedienung sind in beiden Stadtteilen vorgesehen, um Hemmschwellen abzubauen.

In Dittigheim hat sich das ganze Dorf für dieses lebensrettende Gerät engagiert. Initiiert durch Ortsvorsteher Hilbert konnte die Anschaffungssumme allein durch örtliche Vereine aufgebracht werden. In Dittwar hat der Lions-Club Tauberbischofsheim das Geld für die Anschaffung gespendet. Der Serviceclub setzt sich seit Jahren dafür ein im Main-Tauber-Kreis an öffentlich zugänglichen Orten Defibrillatoren zu installieren.



Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und des Ortschaftsrates mit Initiator Ortsvorsteher Elmar Hilbert (Bildmitte) und Bürgermeisterin Anette Schmidt. Uwe Rennhofer vom DRK (obere Reihe rechts) erläuterte die Funktionsweise.



Club-Präsident Dr. Flux (Mitte) und Roland Düll (2. v. r.) vom Lions Club Tauberbischofsheim spendeten einen Defibrillator, der am Feuerwehrgerätehaus Dittwar installiert wurde.

Herzlichen Dank an die Spender:

Heimatverein Dittigheim e. V.
DLRG Ortsgruppe Dittigheim e.V.

Krieger- und Soldatenverein e. V.
Turn- und Sportverein 1937 e. V.
Singkreis 1986 Dittigheim e. V.
Katholische Frauengemeinschaft

Freiwillige Feuerwehr – Dittigheim
Musikverein Dittigheim 1846 e. V.
Angelsportverein Dittigheim e. V.
Lions Club Tauberbischofsheim

Defibrillatoren Standorte

Tauberbischofsheim

Zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

- Am Bild 53 | TÜV SÜD Service Center
- Pestalozziallee 33 | E-Center Dürr
- Hochhäuser Str. 8 | VS-Verwaltung
- Pestalozziallee 17 | Agentur für Arbeit
- Pestalozziallee 12 |
OSPe Service punkt Fechten TBB

24- Stunden zugänglich:

- Am Wört 6 | Sporthalle am Wört
- Franken-Passage 2 | Volksbank Main-Tauber
- Marktplatz 8 | Rathaus
- Hauptstraße 68 | Sparkasse Tauberfranken
- Vitryallee 7 | Stadthalle
- Mergentheimer Str. 30 | DRK TBB
- Adam-Ries-Straße 1 | Schreiner Architekten

Dienststadt

24- Stunden zugänglich:

- Zum Berg 10 | Feuerwehrgerätehaus
- ### Distelhausen
- Grünsfelder Straße 3 | Distelhäuer Brauerei
- ### Dittigheim
- Rathausplatz 4 | Dittigheimer Rathaus
- ### Dittwar
- Laurentiusstraße 7 | Feuerwehrgerätehaus

Die Stadt Tauberbischofsheim sucht weiterhin Menschen, die mithelfen wollen, Defibrillatoren an den noch fehlenden Standorten zu schaffen.

In den letzten Monaten hat sich einiges getan. Dittigheim und Dittwar sind mit einem Defibrillator ausgestattet. Trotz allem fehlen in Impfingen, Hochhausen sowie in Tauberbischofsheim weiterhin jeweils ein Defibrillator. Um auch hier möglichst bald eine bestmögliche Sicherheit der Bürger*innen zu erhalten, sucht die Stadt weiterhin Unterstützer*innen, die mithelfen wollen, die notwendige Summe von 4.500 Euro für einen Defibrillator aufzubringen.

Wenn Sie unser Projekt unterstützen möchten, können Sie eine Spende an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unter Angabe des Verwendungszwecks „Projekt Defibrillator“ überweisen.



Zuletzt wurde auch der Defi-Flyer der Stadt aktualisiert. Darin finden sich allgemeine Infos und die Standorte im Stadtgebiet.

Kirchturmbeleuchtung Hochhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie heute um Ihre Unterstützung für ein besonderes Projekt bitten. Die Kirchturmbeleuchtung unserer katholischen Pfarrkirche St. Pankratius in Hochhausen soll erweitert werden, um die Schönheit und Geschichte unseres historischen Kirchturms mit Grundsteinlegung aus dem Jahr 1329 noch besser zur Geltung zu bringen. Seit 2017 werden bereits die Nord- und Südseite des Turms angestrahlt, nun möchten wir auch die Ost- und Westseite beleuchten. Alle anfallenden Arbeiten werden von freiwilligen Helfern in Eigenleistung erbracht, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Dennoch benötigen wir Ihre Unterstützung, um die Materialkosten in Höhe von ca. 6000 Euro zu decken. Daher wenden wir uns heute an Sie, liebe Bevölkerung und ansässige Firmen, mit der Bitte um Spenden für dieses Projekt.

Um sicherzustellen, dass das Projekt im Einklang mit den Vorgaben des Naturschutzgesetzes steht, wurde die Umweltbehörde frühzeitig in das Vorhaben eingebunden. Die Beleuchtung wird ab November bis Ende Februar einge-

schaltet sein und bis 22 Uhr leuchten. Dabei werden wir auf insektenfreundliche, energiesparende LED-Leuchten mit warmweißem Licht setzen.

Wenn Sie unser Projekt unterstützen wollen, können Sie eine Spende an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unter Angabe des Verwendungszwecks „Kirchturmbeleuchtung Hochhausen“ überweisen. Jeder Betrag zählt und bringt uns unserem Ziel näher.



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM**
Wir wollen etwas bewegen

Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert, Tel. 09341 803-662
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende

Redaktionsgröße – Zwei-Pizza-Regel

Liebe Schülerinnen und Schüler,



nun fragt ihr euch vielleicht, wie groß eine Redaktion bei einer Schülerzeitung denn sein soll. Ich selbst kenne als beratender Lehrer fast alle Größen – alle haben Vor- und Nachteile; richtig gut finde ich die Zwei-Pizza-Regel – ich zitiere jetzt einfach aus dem Internet: „Damit Meetings effizient ablaufen und zum Erfolg führen, hat sich Amazon-Chef Jeff Bezos die sogenannte ‚Zwei-Pizza-Regel‘ ausgedacht.

Mit dieser Regel hat er festgelegt, dass bei Amazon nur so viele Teilnehmer zu Meetings eingeladen werden dürfen, wie von zwei Pizzas satt werden. So entstanden die Zwei-Pizza-Teams. Die Obergrenze für die Anzahl der Meeting-Teilnehmer wird also durch die Größe der italienischen Teigspeise bestimmt. Eine amerikanische Pizza (Ø 40 cm) reicht für vier Portionen, somit also für vier Meeting-Teilnehmer. Somit ist bei Amazon maximal acht Personen die Teilnahme an einem Meeting gestattet. Man spricht hier auch vom Zwei-Pizza-Team-Concept. Übrigens wurde diese Regel sogar von der Stanford University bestätigt. Sie stellte in Untersuchungen fest, dass die produktivsten Meetings eine Teilnehmeranzahl von 7 ± 2 Teilnehmern haben.“

Der Vorteil von richtig großen Redaktionen – teilweise über dreißig Redaktionsmitglieder – ist, dass ihr damit ganz große Aktionen durchziehen könnt, z.B. bei der Kunden-Werbung für Printausgaben. Dabei spielt das Engagement des Einzelnen eine untergeordnete Rolle, mit der schieren Masse werden Werbekunden akquiriert. Der Nachteil liegt aber auf der Hand: Die Einsatzfreude der Einzelnen hält sich sehr im Rahmen,

bei manchen geht sie gegen Null. Diese Schüler sind nur dabei, weil ich sie im Unterricht habe, da macht es sich gut, bei so einem begeisterten Schülerzeitungslehrer Präsenz zu zeigen. Aus meiner Erfahrung – eine Redaktionssitzung, die den größten Raum der Schule braucht, wobei die Stühle immer noch nicht ausreichen, ist Quatsch!

Bei Redaktionen um die zwanzig kommen Aktionen zu ähnlich guten Ergebnissen, wobei es schwerer fällt, sich wegzuducken, aber clevere Schüler packen es trotzdem. Ein Gemeinschaftsgefühl kommt nur begrenzt auf, aber bei klaren Anweisungen kann einiges auf die Beine gestellt werden.

Also – Zwei-Pizza-Regel! In den effizientesten Phasen der Schülerzeitung waren wir als harter Kern fünf bis sieben. Dann hatten wir noch freie Mitarbeiter, die ab und zu Artikel schrieben und uns projektbezogen unterstützten. Meist kamen sie aus derselben Klasse und kannten sich daher untereinander gut, sodass ein größeres Projekt problemlos geschultert werden konnte. Das ist mein Tipp an euch: fünf bis sieben Redaktionsmitglieder plus zwölf bis zwanzig „Schülerzeitungs-Reservisten“, die aktiviert, mit Power eine Einzelaktion zum Erfolg führen. Der harte Redakti-

onskern aber trifft sich wöchentlich und ist untereinander im ständigen Austausch. Wer hier dabei ist, brennt für die gemeinsame Sache!

Engagierte, packt die Schülerzeitung an – mit Entschlossenheit, Begeisterung und Durchhaltevermögen! Es lohnt sich für euch!



Schülerzeitungsrückblick + -ermütigung



Artikel + Foto: Klaus Schenck

Kinder-Uni: Auf Entdeckungsreise zu den Sternen

Kinder ab 7 Jahren lädt die Städtische Mediothek am Dienstag, **31. Oktober, um 11 Uhr** ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und ihr Wissen über das Weltall und eventuell existierende Außerirdische zu erweitern. Das Buch „Der Kleine Hinz“ von **Bernhard Hagemann** ist, wenn man so will, ein kleiner Science-Fiction-Roman. In der Science-Fiction-Literatur ist fast alles möglich und nicht immer nehmen es die Autoren allzu genau mit der Realität. Raumschiffe rauschen wie von selbst durchs Weltall, das von merkwürdigen Kreaturen bevölkert ist. Vieles aber, was in früheren Zukunftsromanen geschrieben wurde, ist wahr geworden. Beispielsweise die Mondlandung, die Jules Verne vorausgeahnt hatte. Der **Astronomie-Experte Helmut Hornung** weiß um die Flunkerei in der Literatur und kommt

Bernhard Hagemann in einer kurzweiligen, gemeinsamen Lesung auf die Schliche. Anhand einiger Zukunftsvisionen und Unmöglichkeiten, die der „Wissenschaftler“ gerade rückt, unternimmt das Publikum eine Zeitreise seit Entstehung der Erde bis heute einschließlich einiger interessanter Einblicke in die Kunst der Alchemie. Unbeirrt von diesen erhellenden „Besserwissereien“ setzt Bernhard Hagemann seine Lesung immer wieder fort und gibt somit Auskunft über die ziemlich alltäglichen Probleme einer Familie, die einen Außerirdischen beherbergt. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die Finanzierung des Rotary Clubs Tauberbischofsheim und der Bürgerstiftung. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen bitte unter: 09341 803-83 oder mediothek@tauberbischofsheim.de

Hinter den Kulissen der Mediothek – Mein Praktikum in der Welt der Bücher

„Oh, ein neues Gesicht!“ oder „Haben Sie Verstärkung bekommen?“ – Diese freundlichen Worte hörte ich häufig, als ich in den letzten drei Wochen mein Praktikum in der Mediothek absolvierte. Es war eine Zeit voller neuer Erfahrungen, von denen ich Ihnen nun berichten möchte, damit auch Sie einen Einblick in die Welt der Bibliotheken erlangen können. Noch kurz zu mir: Ich bin Lara-Marie Berthold und im Rahmen meines Studiums „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ hatte ich die Gelegenheit, dieses Praktikum zu absolvieren. Ein typischer Tag in der Mediothek begann für mich morgens um 9 Uhr mit dem Aufräumen der am Vortag zurückgegebenen Bücher. Nachdem ich die Regale im Kinder- und Familienzimmer gefüllt hatte und somit wieder Ordnung herrschte, widmete ich mich dem Krimi- und Romanzimmer. Begeistert war ich vom Lastenaufzug, der die Bücher mühelos in die oberen Stockwerke befördert, mir aber zuvor noch nie aufgefallen war. Und so ging es im Obergeschoss weiter mit DVDs, Zeitschriften, Sachbüchern, Jugendbüchern, und auch die aktuellen Tageszeitungen mussten aufgehängt werden.... Zuletzt habe ich die zurückgebrachten Spiele auf Vollständigkeit überprüft und ebenso zurück ins Regal gestellt. Nun waren wir quasi bereit, die Türen zu öffnen. Doch mein

Praktikum bot mir die Möglichkeit, an einer Vielzahl von weiteren Aufgaben teilzunehmen, denn die Arbeit im Hintergrund musste ebenfalls erledigt werden. Vom Einbinden neuer Bücher über das thematische Präsentieren von Medien bis hin zum Bestücken der Geschenke für den Sommerleseclub habe ich viele Facetten der Bibliotheksarbeit erlebt. Ich lernte, mit einem speziellen Kleber lose Buchrücken zu reparieren, Risse zu flicken und sogar einzelne Seiten einzukleben. Ebenso durfte ich neue Bücher in das System einarbeiten, sodass sie im Online-Katalog auffindbar und somit ausleihbar sind. Ein Highlight war ein großes Paket mit nagelneuen Spielen: Auch hier waren Auspacken, Einbinden, ins System Einarbeiten und dann, was mir die größte Freude bereitet hat, das Ausleihen, meine Aufgaben. Besonders war für mich außerdem die Teilnahme am Erwerbungsprozess. Mit Hilfe von Buchempfehlungen und nach Absprachen mit Frau Benz durfte ich neue Sachbücher auswählen und bestellen. Diese Aufgabe war schwerer als gedacht (und etwas, das man nicht im Studium lernt), denn es gibt Unmengen an interessanten Titeln. Doch da Budget und vor allem der Platz in den Regalen begrenzt sind, musste ich viele spannende Titel aussortieren. Die Nachmittage vergingen wie im Flug, denn sobald sich die Türen öffneten, erwachte der Ort zum Leben und die Mediothek wurde zu dem, was sie sein soll: Ein Ort zum Stöbern und Verweilen! Die Begeisterung in den Augen der Kinder über neue Bücher, Tonies, Spiele und die netten Gespräche werde ich in den nächsten Wochen sicherlich vermissen...

Mediothek Buchtipps

von Lara-Marie Berthold



Auf den Vorschlag eines treuen Lesers der Mediothek, nun auch ein Buchtipps von mir. Ich habe dieses Buch dank Titel und Cover ausgewählt und es hat mich nicht enttäuscht. Aber lesen Sie selbst....:

„Sarah Perry's "Die Schlange von Essex" ist ein historischer Roman, der die Leser auf eine fesselnde Reise ins viktorianische England des späten 19. Jahrhunderts mitnimmt. Dieses Buch ist eine Mischung aus historischem Drama, mysteriösem Horror und einer komplizierten Liebesgeschichte.

Die Geschichte beginnt mit Cora Seaborne, einer Witwe, die sich für Naturwissenschaften interessiert und nach dem Tod ihres Ehemannes ein unabhängiges Leben sucht. Ihre Reise führt sie an die Küste von Essex, wo mysteriöse Vorkommnisse und ein Gerücht über eine geheimnisvolle Seeschlange sie in den Bann ziehen. Dort begegnet sie dem Pfarrer William Ransome und seiner Familie. Aufgrund der unterschiedlichen Ansichten über Wissenschaft und Glauben, bildet er einen fesselnden Gegenpart zu Cora. Und doch entwickeln die beiden eine unerklärliche Verbindung zueinander...

Sarah Perry entwirft eine faszinierende Welt, in der Wissenschaft und Aberglaube miteinander kollidieren. Sie beschreibt die Natur und die Landschaft von Essex mit solch einer Präzision, dass man die Meeresbrise und die Dunkelheit der Wälder förmlich spüren kann. Die Erzählung ist durchzogen von einem Hauch des Übernatürlichen und einer ständigen Spannung, die den Leser in die Welt des Geheimnisvollen entführt.

In meinen Augen ist "Die Schlange von Essex" ein beeindruckendes Werk der historischen Literatur mit einer gut durchdachten Handlung, faszinierenden Charakteren und einer Atmosphäre, die den Leser in die viktorianische Welt eintauchen lässt. Wenn Sie nach einem Buch suchen, das Sie in eine andere Welt entführt, dann ist dies ein absolutes Muss.



AdobeStock/One-
LineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi | Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83

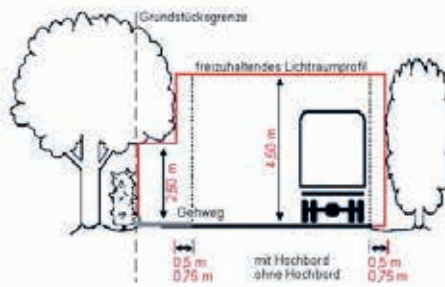
mediothek@tauberbischofsheim.de

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Anpflanzung zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmern vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- Über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- Über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in

- schräger Richtung herzustellen)
- Über Radwegen 2,50 m
- Über Fußwegen 2,30 m



Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurückzuschneiden. Zudem ist gerade in dieser Jahreszeit darauf zu achten, das liegengebliebene Laub zu entfernen, um eine Gefahr für Fußgänger zu vermeiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden.

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 80 cm. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden.

Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o. g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Auch Besitzern von Waldgrundstücken obliegen diese Verpflichtungen. Stellen Sie sicher, dass Pflanzen nicht in Wege hineinragen und überprüfen sie regelmäßig die Standfestigkeit der Bäume.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3,- € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.

Die Bestellung muss ab diesem Winter schriftlich über das „Bestellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.Tauberbischofsheim.de) mit der Eingabe des Suchbegriffs „Brennholz“. Ausgedruckte Formulare liegen bei der Stadtverwaltung im Klosterhof aus.

Die ausgefüllten Bestellungen senden Sie bitte per Mail an Förster Jochen Hellmuth (jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de) oder Försterin Selina Utz (selina.utz@main-tauber-kreis.de).



Trinkwasserwerte des Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Tauber



Trinkwasseranalyse - Wasserwerk Taubertal

Q3- 2023

Messgröße / Parameter	Einheit	WW Taubertal	Grenzwert TrinkwV
-----------------------	---------	--------------	-------------------

Mikrobiologische Parameter, Anlage 1 - Teil 1

Escherichia coli	Anz./100 mL	0	0
Enterokokken	Anz./100 mL	0	0

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1

Acrylamid	mg/L	n.e.	0,0001
Benzol	mg/L	<0,0002	0,001
Bor	mg/L	0,02	1
Bromat	mg/L	<0,002	0,01
Chrom	mg/L	0,0002	0,05
Cyanid	mg/L	<0,005	0,05
1,2-Dichlorethan	mg/L	<0,0001	0,003
Fluorid	mg/L	0,06	1,5
Nitrat	mg/L	14,8	50
Pflanzenschutzmittel insgesamt	mg/L	n.n.	0,0005
Quecksilber	mg/L	<0,0001	0,001
Selen	mg/L	<0,001	0,01
Tetrachlorethen + Trichlorethen	mg/L	<0,0002	0,01
Uran	mg/L	<0,001	0,01

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2

Antimon	mg/L	<0,001	0,005
Arsen	mg/L	<0,0005	0,01
Benzo-(a)-pyren	mg/L	<0,000003	0,00001
Blei	mg/L	0,001	0,01
Cadmium	mg/L	<0,0003	0,003
Epichlorhydrin	mg/L	n.e.	0,0001
Kupfer	mg/L	0,004	2
Nickel	mg/L	0,002	0,02
Nitrit	mg/L	<0,01	0,1
Polycycl. arom. Kohlenwasserstoffe	mg/L	<0,00002	0,0001
Trihalogenmethane	mg/L	0,0016	0,05

Erläuterung:

n.n. = nicht nachweisbar

n.d. = nicht durchgeführt

n.e. = nicht erforderlich, da keine Zugabe

Messgröße / Parameter	Einheit	WW Taubertal	Grenzwert TrinkwV
-----------------------	---------	--------------	-------------------

Indikatorparameter, Anlage 3/3A - Teil 1

Koloniezahl bei 22 °C	Anz./100 mL	0	100/ml
Koloniezahl bei 36 °C	Anz./100 mL	0	100/ml
Coliforme Keime	Anz./100 mL	0	0
Aluminium	mg/L	<0,01	0,2
Ammonium	mg/L	<0,01	0,5
Chlorid	mg/L	20	250
Eisen	mg/L	0,004	0,2
Färbung	1 / m	<0,02	0,5
Geruchsschwellenwert	TON	1	3
Geschmack		typisch	ohne anormale Veränderung
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	451	2790
Mangan	mg/L	<0,001	0,05
Natrium	mg/L	10,1	200
organisch gebundener Kohlenstoff	mg/L	0,2	---
Sulfat	mg/L	57,5	250
Trübung	NTU	0,15	1
pH - Wert		7,95	6,5 - 9,5
Calcitlösekapazität	mg/L	-5,5	5

Weitere Parameter (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz)

Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	2,7	---
Calcium	mg/L	63,9	---
Magnesium	mg/L	10,9	---
Kalium	mg/L	1,1	---
Summe Erdalkalien	mmol/L	2,22	---
Gesamthärte	° dH	12,3	---
Härtebereich		mittel	---

Aufbereitungsstoffe nach Trinkwasserverordnung §11 Absatz 1

Chlor	mg/L	0,1	min. 0,1 / max. 0,3
Gesamtphosphat	mg/L	1,49	6,7
Silikat	mg/L	6,12	---

Stand 09/2023

Weihnachtsbäume gesucht

Auch in diesem Jahr werden die Kernstadt und die Stadtteile zur Adventszeit mit großen Weihnachtsbäumen geschmückt. Besonders große Bäume verbreiten auf dem Wört- und Marktplatz vorweihnachtliche Stimmung. Traditionell werden die Prachtstücke von Bürger*innen gestiftet. In diesem Jahr werden noch Spender*innen gesucht. Wenn Sie einen passenden Baum in Ihrem Garten stehen haben, nehmen Sie bitte **bis zum 10. November** mit dem städtischen Bauhof (Tel.: 0173 2925070) Kontakt auf. Sofern sich der Baum eignet, wird das Bauhofteam den Baum fachgerecht fällen und abtransportieren.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft
Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach
über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 17. Juni 2021 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde anschließend in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekannt gemacht.

II. Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Königheim und bezieht sich auf die Darstellung einer Sonderbaufläche (S) für die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf einem rund 13,9 ha großen Gebiet südlich von Gissigheim und östlich der Schwarzfeld-Siedlung. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Flst-Nrn. 13268/0, 13259/0, 13258/0 (Weg), 13257/0, 13256/0, 13255/0, 13260/0 z.T., 13267/0 z.T. und 13212/0 z.T. der Gemarkung Gissigheim. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan dargestellt.

III. Der Gemeinsame Ausschuss hat in der Sitzung am 15. Dezember 2022 die vom beauftragten Ingenieurbüro IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, erarbeiteten Vorentwurfsunterlagen, bestehend aus der Planzeichnung M 1: 5.000 und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils vom 6. Mai 2022, zugestimmt. Der Planbereich wurde im gleichen Verfahrensschritt um ca. 6,1 ha reduziert. Mit den gebilligten Vorentwurfsunterlagen fand in der Zeit vom Montag, 13. Februar 2023 bis Freitag, 17. März 2022 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB statt.wv

IV. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 14. September 2023 über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen beraten, den Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

V. Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf zur 19. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung M 1:5.000 und der Begründung mit Umweltbericht, jeweils vom 5. Juli 2023, gefertigt vom Ingenieurbüro IBU, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim-Dittigheim.

VI. Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt, indem die Entwurfsunterlagen, in der Zeit von

Montag, 30. Oktober 2023 bis einschließlich Freitag, 8. Dezember 2023

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112 während der üblichen Öffnungszeiten oder nach vorheriger terminlicher Absprache, unter der Telefonnummer 09341/803-23 oder per E-Mail unter: stephanie.merz@tauberbischofsheim.de öffentlich ausliegen. Innerhalb dieses Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen können in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Unterlagen können während dieser Frist auch auf den Bürgermeisterämtern Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer.-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Zudem ist es möglich, die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de / Bürgerservice & Wohnen / Bauen & Wohnen / Bauleitplanungen einzusehen und

abzurufen.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Quelle der Umweltinformation	Art der Umweltauswirkung
Schutzgut Boden und Altlasten	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Versiegelung und Verschattung
	Stellungnahme des Landratsamts Main-Tauber-Kreis vom 17.03.2023	Landwirtschaftliche Flächen
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart Abteilung Wirtschaft und Infrastruktur vom 14.03.2023	Landwirtschaftliche Flächen
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg vom 13.03.2023	Vorliegende Gesteine und Böden Rohstoffvorkommen
Schutzgut Fläche	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Grünlandnutzung Flächeninanspruchnahme
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg Landesforstverwaltung vom 10.03.2023	Waldeigenschaft
Schutzgut Klima	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Klimatische Veränderungen
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart Abteilung Wirtschaft und Infrastruktur vom 14.03.2023	Klimaschutz
Schutzgut Wasser	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Wasserschutzgebiet ,Niederschlagswasser Grundwasser
	Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg vom 13.03.2023	Grundwasser Wasserschutzgebiet
Schutzgüter Flora, Fauna und biologische Vielfalt	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Betroffenheit der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt Lebensräume
Schutzgut Landschaft	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Erholungswert, Freizeinutzung Einsehbarkeit Vorprägungen
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Denkmalschutz
Schutzgut Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	Begründung mit Umweltbericht vom 05.07.2023	Auswirkungen durch Lärm-, Geruchs-, Schadstoff- und Lichtmissionen, elektromagnetische Felder und Altlasten Sichtverbindungen Freizeinutzung

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

VII. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

weiter zu :

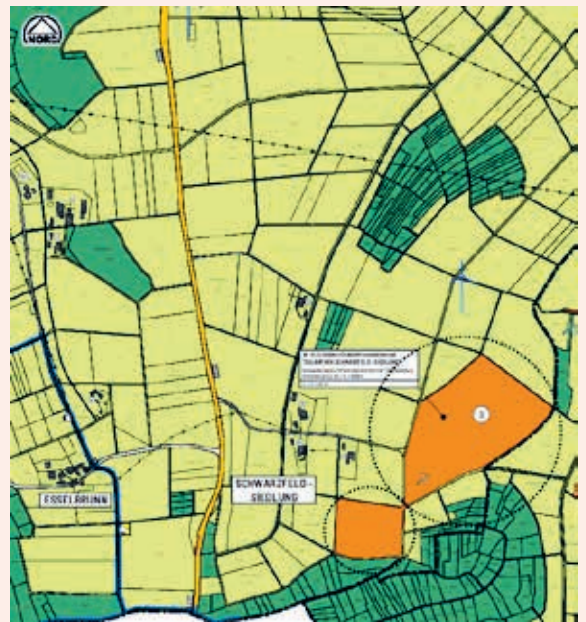
die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gegenstand der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer Sonderbaufläche für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Gemarkung Gissigheim.

Tauberbischofsheim, 13. Oktober 2023
Anette Schmidt

Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 14. September 2023 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.

II. Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Königheim und bezieht sich auf die Darstellung einer Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 4 Bau-nutzungsverordnung für eine Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf einer Fläche von ca. 12,5 ha auf der Gemarkung Brehmen.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist die gestrichelt gekennzeichnete Fläche im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan maßgebend. Er erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 4560/0, 4550/0, 4400/0 (Weg), 4390/0, 4380/0, 4360/0, 4407/0 z.T., 4435/0, 4420/0, 4415/0, 4251/0 z.T. (Weg), 4292/0, 4280/0, 4270/0 und 4271/0 südöstlich der Ortslage Brehmen.

III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 14. September 2023 über die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung-Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Gegenstand der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von Sonderbauflächen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der Gemarkung Brehmen.

Tauberbischofsheim, 13. Oktober 2023

Anette Schmidt
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

über die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes h i e r : Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 14. September 2023 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.

II. Die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Großrinderfeld und bezieht sich auf die Darstellung einer gewerblichen Baufläche (G) im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) auf einer Fläche von ca. 0,9 ha auf der Gemarkung Gerchsheim.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Ortsrand von Gerchsheim und bezieht sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn.: 8428/0, 8429/0, 8299/0 z.T. (Weg) und 8427 z.T. (Weg) der Gemarkung Gerchsheim. Für den räumlichen Geltungsbe- reich ist die gestrichelt gekennzeichnete Fläche im abgebildeten unmaßstäblichen Lage-

plan maßgebend.

III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 14. September 2023 über die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Im Rahmen der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die Voraussetzungen für ein Gewerbegebiet im Sinne von § 8 BauNVO für die Errichtung eines HyperNetz-Schnelldeparks, sowie zwei weitere Gewerbegrundstücke geschaffen werden.



Tauberbischofsheim, 13. Oktober 2023

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

tbb

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen



h i e r : Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 26. Juli 2023 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“ auf Gemarkung Hochhausen sowie gemäß § 74 der Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften für ein Sondergebiet (SO) im Sinne von § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte sowie ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO auf der bisher für eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehenen Fläche beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats wurde am 10.08.2023 ortsüblich bekanntgemacht.

II. Der Geltungsbereich der 1. Änderung erstreckt sich auf die Grundstücke Flst.-Nrn. 7025/0, 7026/0 und 7028/0 der Gemarkung Hochhausen und umfasst eine Fläche von 4.951 m². Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kapelle“, Gemarkung Hochhausen, ist im abgebildeten unmaßstäblichen Lageplan der Stadt Tauberbischofsheim vom 22.02.2023 dargestellt.

III. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 28. September 2023 die Vorentwurfsunterlagen Stand 7. September 2023 gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (dazu zählen auch Kinder und Jugendliche) findet statt, indem die Darstellung der allgemeinen Ziele und

Zwecke der Planung mit den Bebauungsplanentwurfsunterlagen, bestehend aus dem Bebauungsplan mit Planzeichenerklärung und zeichnerischen Festsetzungen, den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB, den örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und der Begründung sowie dem Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und Bestands- und Konfliktplan, sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 22.06.2023 und die Baugrunduntersuchung vom 01.09.2023 in der Zeit vom Montag, 23. Oktober 2023 bis einschließlich Montag, 27. November 2023 im Internet unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht werden sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt werden. Innerhalb des genannten Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen per E-Mail an die Adresse bauordnungsamt@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden.

III. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung: In dem im Lageplan dargestellten Geltungsbereich soll entsprechend dem aktuellen Bedarfs und der Priorität auf der bisher für eine landwirtschaftliche Nutzung dargestellten Fläche ein Sondergebiet (SO) im Sinne von § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der



Zweckbestimmung Kindertagesstätte sowie ein allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO für ca. 5 Bauplätze entstehen.

Tauberbischofsheim, den 6. Oktober 2023

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

VERANSTALTUNGS- TERMINE

OKTOBER/NOVEMBER

SAMSTAG, 21. OKTOBER

Turngau Cup - Vorkampf

TSV Tauberbischofsheim 1863 e. V.
– Abt. Turnen
8 bis 16 Uhr, Sporthalle Wört

SONNTAG, 22. OKTOBER

„Singen macht Spaß“ – Geselliger Nachmittag

Frauenchor Offener Singtreff
14.30, Schafweg 1

FREITAG, 27. OKTOBER

Konzert der „3 Freunde“

19 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

SONNTAG, 29. OKTOBER

Themenstadtführung Oktober „Tauberbischofsheim von 1933 bis 1945“

Gästabegleiter Frank Schwartz
14.30 Uhr, Am Beginn der unteren
Fußgängerzone/Badgarten

MONTAG, 30. OKTOBER

Herbstakademie: Malexperimente aus dem Herbstwald (Kl. 1 – 2)

Anmeldung: <https://www.aim-akademie.org/funktionsseiten/kurssuche/kurs/Herbstakademie-TBB-Malexperimente-aus-dem-Herbstwald-KL-1-2/232920RFMH>
9 bis 12 Uhr, aim – Marktplatz 9/10

DIENSTAG, 31. OKTOBER

Herbstakademie: Nagelbild – Punkt für Punkt (Kl. 1 – 2)

Anmeldung: <https://www.aim-akademie.org/funktionsseiten/kurssuche/kurs/Herbstakademie-TBB-Nagelbild-Punkt-fuer-Punkt-KL-1-2/232920MLNP>
9 bis 12 Uhr, aim – Marktplatz 9/10

DIENSTAG, 31. OKTOBER

Herbstakademie:

Nagelbild – Punkt für Punkt (Kl. 1 – 2)

Anmeldung: <https://www.aim-akademie.org/funktionsseiten/kurssuche/kurs/Herbstakademie-TBB-Nagelbild-Punkt-fuer-Punkt-KL-1-2/232920MLNP>
9 bis 12 Uhr, aim – Marktplatz 9/10

Kinder-Uni „Auf Entdeckungsreise zu den Sternen“

Städtische Mediothek
Anmeldung erforderlich:
09341 803-83
oder
mediothek@tauerbischofsheim.de
11 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum

FREITAG, 3. NOVEMBER

Waldbaden – Das kleine Abenteuer

Personal Relax Coach Anke Tunger,
osflow@tunger-home.de
Telefonische Anmeldung erforderlich:
Tel. 0171 4851077
15.50 bis 18 Uhr,
Walddparkplatz Hamberg



Monatsprogramm Jugendhaus Oktober



20.10.2023 Offener Treff
24.10.2023 Offener Treff
25.10.2023 Reispfanne
26.10.2023 Bommel basteln

Euer Ansprechpartner:

Städtisches Jugendhaus
Tauberbischofsheim
Conny.Seidel@
caritas-tauberkreis.de
Vitry-Allee 7,
97941 Tauberbischofsheim
Mobil: 01517 2810473
Jugendhaus@
tauerbischofsheim.de
[www.tauerbischofsheim.de/
Jugendhaus](http://www.tauerbischofsheim.de/Jugendhaus)

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
15 - 18 Uhr

Herzliche Einladung zu geselligem Nachmittag – „Singen macht Spaß“

Der Frauenchor „Offener Singtreff“ unter Leitung von Christa Gutmann lädt am Sonntag, 22. Oktober, ab 14.30 Uhr zu einem geselligen Nachmittag in den Saal des Winfriedheims, Schafweg 1, in Tauberbischofsheim ein. Als Gastchor unterhält der Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“ unter Leitung von Julia Kohler. Unter dem Motto „Singen macht Spaß“ wird nicht nur ein vielseitiges Programm an deutschen, englischen und afrikanischen Liedern geboten, sondern Jung und Alt, Klein und Groß sind bei Kaffee, Kuchen und herzhaften

Schmankerln eingeladen, einen frohen Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen.



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen. **Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch**

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Mitgliederversammlung der NABU-Gruppe Tauberbischofsheim e. V.

am 25.11.2023; 18 Uhr Fechtzentrum
Tauberbischofsheim (Pestalozziallee 12)

Tagesordnung: Begrüßung, Totengedenken, Berichte aus der Vereinsarbeit, Bericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Ehrungen, Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens **15. November** schriftlich beim Vorstand einzureichen, Gerhard Lippert, Pestalozziallee 2, 97941 Tauberbischofsheim.

Konzert der „3 Freunde“ im Engelsaal am 27. Oktober um 19 Uhr

Zum Ende der Sommerzeit wollen die „3 Freunde“ (Wolfgang Ascher – Gesang/Mundharmonika, Eberhard Dörr - Gesang und Oskar Fuchs – Gesang/Gitarre) die Gelegenheit nutzen und mit einem Konzert etwas Freude und Ablenkung vom Alltag bringen.

Die „3 Freunde“ spielen ohne materiellen Eigennutzen und wollen mit ihren Liedern zur „Entspannung“, zur „inneren Ruhe“, zum „Nachdenken“ und zum „Schmunzeln“ in dieser Zeit vieler bewegender Themen beitragen. Einfach mal die Seele baumeln lassen.

Vorgetragen werden Lieder mit inhaltsreichen aber auch unterhaltsamen und heiteren Texten von bekannten Liedermachern. Angefangen von Liedern aus der Zeit der Comedian Harmonists über Max Raabe, Reinhard Mey, Willy Astor, Hannes Wader, Georg Danzer, Ich und Ich, Die Prinzen bis hin zu jungen, modernen Liedermachern. Aber auch Lieder von in-

ternationalen Interpreten wie Gilbert Becaud, Bob Dylan, Cat Stevens, Elvis Presley, Simon & Garfunkel u.a. sind Teil des Programms.

Alle Interessierten sind zu dem Konzert herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Gerne werden jedoch freiwillige Spenden für einen kulturellen/sozialen Zweck in Tauberbischofsheim angenommen.

Einlass ab 18 Uhr. Dauer des Konzerts ca. 1,5 Stunden.



Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung:

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

**Dienstag, 24. Oktober
von 14 bis 19 Uhr**

Stadthalle, Vitryallee 7

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Vortrag der Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner "Die innere Dimension des Bergsteigens"

Der Förderkreis des Lions Club Tauberbischofsheim e. V. veranstaltet am Donnerstag, **30. November, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle Tauberbischofsheim einen Vortrag mit Gerlinde Kaltenbrunner.

Im Multimediavortrag "Die innere Dimension des Bergsteigens" berichtet die Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner von ihren spannenden Besteigungen, wobei sie auch die psychischen Aspekte beleuchtet. Die Österreicherin ist die erste Frau, die alle 14 Achttausender ohne Zuhilfenahme von zusätzlichem Sauerstoff besteigen konnte. Krönung war die Besteigung des zweithöchsten Berges der Erde, des K2, die ihr im siebten Versuch 2011 endlich gelang. Faszinierende Filmsequenzen dieser Besteigung nehmen die Besucher mit auf diese Extremtour.

Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr.

Vorverkauf 18.-€, Abendkasse 20.-€, Jugendl. unter 18 J. 15.-/17.-€, mit FN-Card Premium: 18 €/ 15 € unter 18 J.

Tickets unter vobamt.de/lionstbb, Hotline 09341 94 78 885

Der Erlös fließt der Nepalhilfe Beilngries und sozialen Projekten im Main-Tauber-Kreis zu.



ENGEL & VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.

Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Jonas Acar

Immobilienkaufmann

WÜRZBURG

T. +49 (0)175 262 44 95 · Wuerzburg@engelvoelkers.com

Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

engelvoelkers.com/wuerzburg

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm



Impressum



Verlag:

Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Jochen Eichelmann

Druck:

StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:

Montag, 23. Oktober 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 23. Oktober 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Dezmeber 2023:

Sonntag, 5. November 2023
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Distelhausen

Seniorenfeier

Am **Sonntag, 22. Oktober**, findet **ab 14 Uhr** in der Halle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen die diesjährige Seniorenfeier statt. Eingeladen sind alle Einwohner Distelhausens ab 73 Jahren. Eine persönliche, schriftliche Einladung ist den Senioren bereits vom Ortschaftsrat Distelhausen überbracht worden. Der Ortsvorsteher und die Ortschaftsräte freuen sich über einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag und hoffen auf eine gute Beteiligung.

Dittigheim

Öffnungszeiten KÖB

Die Bücherei im Pfarrhaus Dittigheim ist wieder am **Donnerstag., 26. Oktober** und **9. November** von **18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag., 31. Oktober** und **14. November** von **16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Die OV gibt bekannt:

1. Parkproblematik Rathausplatz/Frühmeißgasse in Dittigheim

In letzter Zeit kam es mehrfach vor, dass die Müllfahrzeuge aufgrund der chaotischen Parksituation am Rathausplatz Ecke Frühmeißgasse, nicht in die Frühmeißgasse einfahren und die dortigen Mülltonnen entleeren konnten. Im Interesse aller wird darum gebeten, die Straße freizuhalten und ein ungehindertes Befahren zu ermöglichen.

2. Metzgerverkaufsmobil

Ab **Samstag, 28. Oktober**, hält jeweils samstags **von 8.30 bis 9.30 Uhr** der Verkaufswagen der Metzgerei Egentemeier aus Unterschüpf in Dittigheim am Rathausplatz.

3. Öffentliche Sitzung Ortschaftsrat Dittigheim

Am **Donnerstag, 5. November**, findet **um 19 Uhr** im Ratssaal in Dittigheim die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates von Dittigheim statt.

TOP sind Bekanntgaben und Anfragen

4. Info-VA Defibrillator

Am **Mittwoch, 22. November**, findet **um 19 Uhr** im Vitussaal eine Info-VA zum Thema Einsatz und Bedienung des Defibrillators statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. OV E.Hilbert

Kesselfleischessen des TV Dittigheim –

Der Klassiker ist zurück !

Am **Freitag, 3. November**, dampfen vor der Turnhalle des TV Dittigheim wieder die Kessel. Dann ist es Zeit für das traditionelle Kesselfleisch- und Schlachtplattenessen. Beginn ist um 18 Uhr in der Turnhalle

Dittwar

Kinderhalloweenparty und Gruselnacht beim TSV Dittwar

Bald ist es soweit!

Am **31. Oktober** öffnet das Muckbachstüble in Tauberbischofsheim/Dittwar, Kreuzweg 18, seine Türen für seine Halloweenparty. Den Start macht die Kinderhalloweenparty **ab 16.30 Uhr** mit jeder Menge Spaß und Spiel für die kleinen Geister, Hexen und Monster. Im Anschluss gibt es für die Großen einen gruseligen Ausklang im Sportheim. Seien Sie dabei und erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Halloween-Abend!

Hochhausen

Diamantene Hochzeit Ehepaar Knüttel

Am 5. Oktober feierten Horst und Gerlinde Knüttel ihre diamantene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Ortsvorsteher Hilmar Freundsichtig die Glückwünsche des Ministerpräsidenten sowie unserer Bürgermeisterin Anette Schmidt. Aus der Ehe der beiden Jubilare gingen drei Kinder und zwei Enkel hervor, die alle an den Feierlichkeiten teilnahmen. Gerlinde Knüttel wurde am 02.12.1941 im Egerland (Sudetenland) geboren und siedelte nach Großheubach bei Miltenberg um. Sie ist gelernte Schneiderin. Horst Knüttel wurde am 26.01.1940 in Hochhausen geboren und ist gelernter Elektroschlosser. Er war bis zu seiner Rente bei der Deutschen Bundesbahn in Landa angestellt. Die beiden lernten sich durch Horsts Schwester kennen, die Arbeitskollegin von Gerlinde war. Ihre kirchliche Trauung fand am 05.10.1963 statt. Seit 1971 wohnen sie im Bahnwärterhaus. Die Jubilare waren langjährige Mitglieder des leider bereits aufgelösten Gesangvereins, wobei Horst als Tenor seine herausragende Stimme eingebracht hat. Beide sind auch Mitglieder des örtlichen Musikvereins und Horst ist zusätzlich in der Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hochhausen aktiv. Auch Gerlinde Knüttel ist aktiv in der Gemeinschaft tätig. Sie hat Vorhänge für den Raum des Feuerwehrhauses genäht und Faschingskostüme für die Vereine angefertigt. Horst ist leidenschaftlicher Jäger und besitzt eine Jagdpacht. Er ist seit Jahrzehnten Jagdhundezüchter. Darüber hinaus hilft er im ganzen Ort bei Reparaturen, wo es notwendig ist. Ortsvorsteher Hilmar Freundsichtig wünschte dem rüstigen Ehepaar noch viele weitere gesunde gemeinsame Jahre.

Impfingen

Jahreshauptversammlung Verein „Theater für Kinder“

Die Jahreshauptversammlung des Vereins „Förderverein für Impfinger Vereine und Projekte, Theater für Kinder und Jugendliche e. V.“ findet am **Sonntag, 22. Oktober, um 19 Uhr** in der Turnhalle in Impfingen statt. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge können im Vorfeld bei der Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Eltern der Kindergarten- und Grundschulkinder sind willkommen. Ebenso alle, die Interesse haben beim Theater mitzuwirken, egal ob auf der Bühne, im Vorstandsteam oder hinter den Kulissen.

Liedernachmittag Gesangverein Eintracht Impfingen

Der Gesangverein Eintracht Impfingen veranstaltet am **Sonntag, 22. Oktober, um 14 Uhr** einen Liedernachmittag in der Schulturnhalle Impfingen. Unter dem Motto "Wo man singt, da lass dich ruhig nieder" sind die Chöre Werbach und Wenkheim mit dabei. Alle Freunde des Chorgesanges sind herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen bei bekannten Volksliedern. Für Bewirtung einschließlich Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am **Freitag, 3. November**:

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 26. Oktober, 17 Uhr**
Redaktionsschluss: **Montag, 23. Oktober, 16 Uhr**